

## **Übersicht: Ereignisse nach dem Volksentscheid „Unser Wasser“ (Stand 8. Februar 2012)**

13. Februar 2011

Mit 666 235 gültigen ja-Stimmen erster erfolgreicher Volksentscheid in der Geschichte Berlins über die Offenlegung der Teilprivatisierungsverträge bei den Berliner Wasserbetrieben.

[http://www.wahlen-berlin.de/abstimmungen/VE2011\\_Wasser/ErgebnisUeberblick.asp?se1=6051&se2=0650](http://www.wahlen-berlin.de/abstimmungen/VE2011_Wasser/ErgebnisUeberblick.asp?se1=6051&se2=0650)

14. Februar 2011

Thomas Rudek, der Verfasser des Gesetzestextes und Sprecher des Volksentscheids, wird ohne Rücksprache und Abstimmung als Sprecher des Volksentscheids vom „Netzwerk-Administrator“ Gerhard Seyfarth von der web-Seite des „Berliner Wassertischs“ entfernt.

März 2011

Unter der Koordination der Juristin Sabine Finkentheï findet sich der Arbeitskreis unabhängiger Juristen, ein Kreis von zehn meist promovierten Rechtsanwälten und Rechtswissenschaftlern, unter dem Dach der GRÜNEN LIGA Berlin zusammen, um die offen gelegten Vertragsdokumente einer kritischen juristischen Prüfung zu unterziehen. Der Arbeitskreis ist für Juristen offen und tagt in regelmäßigen Abständen.

28. März 2011

Im Auftrag der IHK Berlin fertigt Prof. Dr. Joachim Schwalbach von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin ein „Gefälligkeits“gutachten an, das eine Rekommunalisierung der Berliner Wasserbetriebe als unrentabel erscheinen lässt. Die Bedeutung des Volksentscheids für eine Vertragsanfechtung wird ignoriert.

<http://www.ihk-berlin.de/linkableblob/1350084/6./data/Gutachten-Wasserpreise-data.pdf>

19. Mai 2011

Landesrechnungshof-Präsidentin Marion Claßen-Beblo sieht in einem Rückkauf der Berliner Wasserbetriebe erhebliche finanzielle Risiken für das Land Berlin. Auch in dieser Stellungnahme wird die Bedeutung einer Vertragsanfechtung nicht berücksichtigt.

<http://www.morgenpost.de/berlin-aktuell/article1645326/Wasserbetriebe-Rechnungshof-warnt-vor-Rueckkauf.html>

Juni 2011

Die Juristin Sabine Finkentheï wird als Ansprechpartnerin für juristische Fragen zum Volksgesetz von der web-Seite des „Berliner Wassertischs“ entfernt. Thomas Rudek gründet die „Berliner Wasserbürger“.

<http://berliner-wasserbuenger.de>

[http://berliner-wasserbuenger.de/?page\\_id=733](http://berliner-wasserbuenger.de/?page_id=733)

19. Juli 2011

Auf einer Pressekonferenz wird ein von dem Arbeitskreis unabhängiger Juristen in enger Absprache mit Prof. Jürgen Keßler von der Verbraucherzentrale Berlin und Prof. Edda Müller von Transparency International Deutschland erstelltes Schreiben an die EU-Kommission vorgestellt. In dem Schreiben wird der Verdacht begründet, dass bei der Teilprivatisierung der Berliner Wasserbetriebe sowohl gegen das europäische Beihilferecht als auch gegen das europäische Vergaberecht verstoßen wurde. Die EU-Kommission hat auf das Schreiben hin ein noch laufendes Prüfverfahren eingeleitet.

[http://www.transparency.de/fileadmin/pdfs/Themen/Verwaltung/Ansreiben\\_Mueller\\_Kessler\\_Europaeische\\_Kommission\\_Beihilfverfahren\\_Berliner\\_Wasserbetriebe\\_11-06-15\\_Scan.pdf](http://www.transparency.de/fileadmin/pdfs/Themen/Verwaltung/Ansreiben_Mueller_Kessler_Europaeische_Kommission_Beihilfverfahren_Berliner_Wasserbetriebe_11-06-15_Scan.pdf)

[http://berliner-wasserbuenger.de/?page\\_id=434&paged=9](http://berliner-wasserbuenger.de/?page_id=434&paged=9)

7. September 2011

Auf einer Pressekonferenz stellen die „Berliner Wasserbürger“ gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Berlin und dem Bund der Steuerzahler den juristischen Leitfaden „Nichtigkeit der Berliner Wasserverträge und ihre Geltendmachung“ des Arbeitskreises unabhängiger Juristen vor. In diesem Leitfaden wird die verfahrensrechtliche Möglichkeit aufgezeigt, mittels eines Organstreitverfahrens einer Fraktion des Berliner Abgeordnetenhauses, gegen die Rechtsverstöße in den Berliner Wasserverträgen vorzugehen.

<http://berliner-wasserbuenger.de/wp-content/uploads/2011/09/Einladung-PK-Anfechtung-der-Wasservertr%C3%A4ge-durch-Abgeordnete.pdf>

[http://berliner-wasserbuenger.de/wp-content/uploads/2011/09/PM\\_070911\\_Leitfaden-Nichtigkeit-der-Wasservertr%C3%A4ge.pdf](http://berliner-wasserbuenger.de/wp-content/uploads/2011/09/PM_070911_Leitfaden-Nichtigkeit-der-Wasservertr%C3%A4ge.pdf)

8. September 2011

Rundfunkratssitzung des rbb zur Beschwerde über die katastrophale Berichterstattung im rbb-Fernsehen zum Wasser-Volksbegehren. Die Beschwerde wird abgelehnt.

<http://berliner-wasserbuenger.de/?p=912>

4. Oktober 2011

Auf einem Plenum des Berliner Wassertischs, das an einem anderen Ort als dem üblichen Treffpunkt stattfindet, werden Thomas Rudek und Sabine Finkentheï und weitere den Berliner Wasserbürgern nahestehende Aktive aus der Bürgerinitiative ausgeschlossen. Die ausgeschlossenen Bürger halten weiterhin einmal im Monat ein Plenum als Berliner Wassertisch an dem bisher üblichen Treffpunkt ab.

29. Oktober 2011

Die taz enthüllt, dass Prof. Dr. Joachim Schwalbach von der Atomlobby für 135.000 € ebenfalls zu einem „Gefälligkeits“gutachten beauftragt wurde, das als Bestandteil der Atomkampagne kurz vor der Bundestagswahl 2009 hätte platziert werden sollen.

<http://www.taz.de/Interne-Dokumente-der-Atomlobby!/80791/>

1. Dezember 2011

Auf der 4. Sitzung des Plenums des Abgeordnetenhauses von Berlin wird die Einsetzung eines bis zum 31. Dezember 2012 befristeten Sonderausschusses „Wasserverträge“ beschlossen. Der Ausschuss soll ohne Ausstattung mit Sach- und Finanzmitteln die Prüfungen nach § 3 Satz 2 des Volksgesetzes durchführen.

[http://www.parlament-berlin.de/pari/web/wdefault.nsf/vFiles/C16-00103/\\$FILE/plen-0049-bs.pdf](http://www.parlament-berlin.de/pari/web/wdefault.nsf/vFiles/C16-00103/$FILE/plen-0049-bs.pdf)

<http://berliner-wasserbuenger.de/?p=1143>

5. Dezember 2011

Das Bundeskartellamt mahnt die Berliner Wasserbetriebe wegen überhöhter Trinkwasserpreise ab. In seiner vorläufigen rechtlichen Bewertung kommt das Bundeskartellamt zu dem Ergebnis, dass die Trinkwasserpreise in Berlin in den Jahren 2012, 2013 und 2014 um durchschnittlich rund 19% gegenüber dem Jahr 2010 abgesenkt werden müssen.

[http://www.bundeskartellamt.de/wDeutsch/aktuelles/presse/2011\\_12\\_05.php](http://www.bundeskartellamt.de/wDeutsch/aktuelles/presse/2011_12_05.php)

<http://berliner-wasserbuenger.de/?p=1158>

6. Januar 2012

1. Sitzung des Sonderausschusses „Wasserverträge“.

<http://www.parlament-berlin.de/ados/17/SondAWV/protokoll/swv17-001-wp.pdf>

<http://berliner-wasserbuenger.de/?p=1186>

10. Januar 2012

Treffen der „Berliner Wasserbürger“ Thomas Rudek und Sabine Finkentheiß mit dem Verband Deutscher Grundstücks Nutzer (VDGN). Der VDGN stellt die Ergebnisse seiner juristischen Überprüfung der Wassertarife vor und kündigt zwei Gerichtsverfahren an.

21. und 26. Januar 2012

Teilnahme von Thomas Rudek an drei Podiumsdiskussionen zum Thema Berliner Wasser der Gartenfreunde Berlin in der Blumenhalle der Grünen Woche.

2. Februar 2012

Prof. Markus C. Kerber, der das Verfahren des Bundeskartellamtes wegen überhöhter Trinkwasserpreise maßgeblich angestrengt hatte, legt sein Mandat als Verfahrensbevollmächtigter des Landes Berlin wegen Unstimmigkeiten mit dem Berliner Senat nieder.

<http://www.morgenpost.de/berlin-aktuell/article1896112/Hohe-Wasserpreise-Harsche-Kritik-am-neuen-Senat.html>